



Werte Filmfreunde!

Liebe Klubleiter und Klubleiterinnen!

Die weltweit grassierende Pandemie hat unser Klubleben in einer noch nie dagewesenen Form beeinträchtigt, die Wettbewerbe zu unsympathischen Maskenbällen degradiert, und bei vielen von uns ist großer Zweifel aufgekommen, wie es weitergehen soll, wenn überhaupt ...

Auch im Vorstand unseres Dachverbandes ist die Sorge groß, wie unser Flaggschiff wieder Fahrt aufnehmen soll und welche Ziele für die „Zeit danach“ angesteuert werden. Ein wesentlicher Teil der Erlebnisse in den Klubs ist das gemeinsame Filmschauen, das gemeinsame Debattieren und das Zusammensitzen. Diese („richtigen“) Abende werden wohl früher oder später wieder stattfinden und dafür sollen ganz besondere Vorbereitungen getroffen werden. Unser Vorschlag für euch lautet:

VÖFA-CINEMA

- **FILMPROGRAMME zur Gestaltung von Klubabenden**

- **EINZIGARTIGE AUTORENABENDE**

- In Egon Stoibers VÖFA-Filmarchiv ruhen wahre Schätze, die große Filmemacher aus unseren Reihen betreffen und die in kompakten Formaten (klubabendfüllend) zur Verfügung gestellt werden. Auf Sticks oder auch als DVD/BR. Die Inhalte der einzelnen Programme werden für die Zeremonienmeister der verschiedenen Klubs in Form von Begleittexten zur Verfügung gestellt.
- Ein weiteres Projekt des VÖFA-CINEMA ist ein Aufruf an die einzelnen Autorinnen und Autoren, für die Filmklubs eigene Autorenabende zu gestalten. Mit den eigenen Filmen, mit eigenen Kommentaren, mit eigenen Erklärungen zur Entstehung oder Entwicklung der gezeigten Filme. Das kann jeder einzelne zu Hause produzieren, die Filme sind ja bereits vorhanden, das Spannende dabei sind die Hintergrundinformationen, die bei den Wettbewerben nur in Autorengesprächen zu Tage kommen. Auch Gemeinschaftsproduktionen haben im VÖFA-CINEMA einen großen Stellenwert, die Programme wären nicht nur ein Erlebnis für das gemeinsame Filmeschauen, sondern auch eine große Aufwertung für das VÖFA-Filmarchiv.

Einen Beitrag „von Klubs für Klubs“ zu erstellen ist nun die große Bitte und auch ein Aufruf an unsere Autorinnen und Autoren, man nütze die Zeiten des Stillstandes, um aus den eigenen Werken ein abendfüllendes Programm in der Länge von maximal 80 Minuten zu erstellen, quasi eine eigene filmische Visitenkarte als große Bereicherung des zukünftigen Klublebens.

Die Beiträge sollen der VÖFA-Filmsammlung zur Verfügung gestellt werden:

VÖFA Filmsammlung Egon Stoiber - Gutshofstrasse 7, 2112 Würnitz

Mit großem Dank für Eure Mitarbeit!

15. Februar 2021

Für den Vorstand des VÖFA:

**Peter Glatzl
Präsident**



Mitteilung der VÖFA-Filmsammlung

Der Verband österreichischer Filmautoren bietet zur Gestaltung der Clubabende **fertige Filmprogramme** an.

Diese Programme haben den Titel „VÖFA-VOL. 1“ (usw), werden laufend erweitert und auf Anforderung als DVD/BR oder USB-Stick per Post an die Zustelladresse versendet.

Die Bestellungen bitte an: stoibers@aon.at

Programmauswahl (Stand Februar 2021):

VÖFA-VOL. #1#

Best of Telatzky

Der legendäre Reisefilm „... **nix los im Kulutal**“ und weitere heitere Kurzfilme von Fritz und Nelli Telatzky sind Garant für eine unterhaltsame Filmstunde. Die Aufnahmen wurden von Peter Glatzl restauriert.

VÖFA-VOL. #2#

Gute Unterhaltung

Der Titel ist Programm, die Autoren Peter Marx mit „**Das Sulmtaler Huhn**“, Gerhard Kunwald mit „**Der Knopf**“ und Harald Scholz mit „**Einmal Leben ist genug**“ haben sich die Aufgabe gestellt, „sie zu unterhalten“.

VÖFA-VOL. #3#

60 # Minutenfilme

Die Aufgabe, eine Geschichte in 1Minute zu erzählen, führt sehr oft zum verfilmten Witz. Das führt aber nicht zwangsläufig zum Erfolg. Nützen sie das Anbot von VÖFA-Vol. #3#. Hier finden sie die 60 besten Minutencupfilme des

Croatian-One-Minutefilm-Festivals 2019. Die Filme sind auf der DVD einzeln anwählbar. Bei Bedarf sind auch die Festival-DVDs der Jahre 2017 und 2018 entlehnbar. Die Filme der VÖFA-VOL. #3# werden von der Filmsammlung Stoiber zur Verfügung gestellt.

VÖFA-VOL. #4#

VIDEOWELTEN- Folge 12

Die von Alois Urbanek kuratierte Serie „Videowelten“ widmet sich in dieser Folge dem Fotofilm von Fritz Aleksa mit dem Beitrag **„Joze Plecnik und seine Geliebte“**, dem Experimentalfilm **„Schwestern“** von Egon Frühwirth und dem Animationsfilm **„Der Mensch nach Maß“** von Erich Polaczek.

VÖFA-VOL. #5#

Staatsmeisterschaft 2009

Die von Peter Klimo kuratierte Zusammenstellung des Programms macht die Staatsmeisterschaft 2009 noch einmal erlebbar.

Im Programm sehen sie: **„Schräge Vögel als Filmemacher“** von Wolfgang Tschallener; **„Die Zukunft liegt in den Sternen“** von Doris Dvorak; **„Der Elefantentag“** von Adolf & Hedwig Bruckner; **„Wo die Zeit stehen blieb“** von Sonja Steger; **„Im Land des Königs“** von Peter Kreutzer; **„Abwärts“** von Harald Scholz; **„Lebende Fossilien“** von Helmut Schubert; **„El Dorado“** von Helmut & Maria Kristinus; **„In der Serena“** von Johannes Wimmer; **„Lawine – such“** von Josef Blattl; **„Muttertag“** von Helga Tscherner und zum Abschluss noch die vier Siegerfilme aus dem Minutencup. Das Programm hat eine Gesamtlaufzeit von 185 min .

VÖFA-VOL. #6#

Zwei hervorragende Filmer zur gleichen Zeit am gleichen Fluss – oder doch nicht?

Begleiten sie Sonja Steger mit **„Leben am Ayeyarwady“** und Anton Wallner mit **„Im Licht des Ayeyarwady“**, nutzen sie dieses Programm, um einen konstruktiven Clubabend zum Thema **„Film ist, eine Geschichte erzählen“** zu gestalten.

VÖFA-VOL. #7#

Erinnerungen an Filme der VÖFA-Staatsmeisterschaft 2007

Peter Klimo hat für sie ausgewählt:

„**Stille nach dem Tag**“ von Ernst Auhuber, ausgezeichnet mit dem STM-Titel und Sonderpreis für den Darsteller; „**Zwiespalt**“ von Arno Knörnschild, ausgezeichnet mit dem Sonderpreis für Kamera & Akustik; „**Spieglein an der Wand**“ von Alexandra Wieser, ausgezeichnet als Jeunesse Siegerfilm; „**Romanzen auf Blüten**“ von Karl Resch, ausgezeichnet mit dem Sonderpreis für Natur und Umwelt; „**Das Elfentälchen**“ von Bruno Skribek, ausgezeichnet mit dem Sonderpreis für Idee; „**Das Pferd**“ von Maria & Helmut Kristinus & Margaretha Lauer, ausgezeichnet mit Silber.

VÖFA-VOL. #8#

VIDEOWELTEN weltweit

Dieses Programm widmet sich den anerkannten Filmautoren **Jan Baca** und **Horst Hubbauer**, letzterer erzählt im Studio über das gemeinsame Filmen und die Leidenschaft, die dahinter steckt. Filmausschnitte unterstützen das Studiogespräch mit Horst Hubbauer. Zu sehen ist der Film „**Darrera la Porta**“.

VÖFA-VOL. #9#

Eine Stunde zufällig durch die VÖFA-Filmsammlung, kuratiert von Peter Klimo:

„**Von der Glut zum edlen Gut**“ von den Autoren Hubert Lakics & Josef Laznicka aus dem Jahr 1998;

„**Fossiles Gold**“ von Hubert Lakics aus dem Jahr 2001;

„**Moselgold**“ von Ernst Auhuber aus dem Jahr 2005;

und „**Die schwarze Perle**“ von Renate Wihan ebenfalls aus dem Jahr 2005.

VÖFA-VOL. #10#

UNICA 2019: fünf verschiedene Filme als Basis zum Diskutieren:

Rückkehr ins Valley (Spanien)

Zwei Reisende beginnen nach 20 Jahren wieder von vorne, eine Route voller Filmschauplätze zu einem der mythischsten Orte im Kino: dem Monument Valley. Ein Roadmovie voller Überraschungen.

Handwerkliches (Belgien)

Ein renommierter Konditor (Feinbäcker) überwacht sein Leben in einem Altersheim und nützt sein handwerklichen Fähigkeiten um....

Es ist später, als wir denken (Belgien)

Marie und Marouane, junge Menschen unterschiedlicher kultureller Identität, erleben die perfekte Liebe. Der gebürtige Belgier Alex knüpft Kontakte ganz anderer Art....

Die Fichte und der Entrinder (Frankreich)

In den Wäldern der Juraberge üben Männer ein traditionelles Handwerk aus, das für einige Käsearten unerlässlich ist.

Vatertag (Frankreich)

Zwei Kinder, zwei unterschiedliche soziale Schichten; zwei Möglichkeiten, seinen Vater zu überraschen.

Weitere Informationen zu den ausgewählten Filmen dieses Programms stehen auf Anfrage bei der VÖFA-Filmsammlung zur Verfügung.